

In diesem Dokument werden die Services beschrieben, die das 8232 DECT-Handset bei Anschluss an ein OXO Connect bietet.

Je nach Telefonsystems des Unternehmens können Sie das Telefon mit einer IBS- oder IP-Dect-Funkbasisstation verbinden. Manche Funktionen hängen vom Typ der verbundenen Funkbasisstation ab. Die Funktionen bei Verbindung mit einer IBS-Funkbasisstation werden im Hauptdokument beschrieben. Die Beschreibung der Funktionen bei Verbindung mit einer IP-Dect-Funkbasisstation ist in einem speziellen Kapitel aufgeführt.

Einsatzbedingungen

Dieser zugelassene Telefonapparat vom Typ DECT dient zur Kommunikation mit einer schnurlosen TK-Anlage (PABX) von ALE International. Es müssen folgende Einsatzbedingungen beachtet werden, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von funkelektrischen Frequenzen:

- Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen Verantwortlichen genehmigt worden sind, kann die Berechtigung zum Betrieb des Geräts erlöschen.
- Zur Vermeidung von Störungen müssen Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, das schnurlose Telefon immer in einem bestimmten Abstand (mindestens 15 cm) von diesem Gerät halten.
- Es wird empfohlen, die üblichen Abnahmeverfahren durchzuführen, bevor dieses Gerät in Bereichen eingesetzt wird, in denen die Gesundheit und Sicherheit der Menschen besonders gefährdet ist (Krankenhäuser...).
- Die DECT-Ausrüstungen können nur zum Herstellen von Verbindungen zwischen festen Punkten benutzt werden, wenn diese Verbindungen nicht ständig sind.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telepunkt-Netz der DECT-Ausrüstungen müssen Gegenstand eines mit dem Betreiber des betroffenen zugelassenen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Vertrags sein.
- Setzen Sie Ihr DECT-Telefon keinen ungünstigen Betriebsbedingungen aus (Regen, Seeluft, Staub usw.).
- Schalten Sie vor dem Austausch des Akkus das Telefon aus.
- Sie dürfen Ihr DECT-Telefon nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.
- Im Headset befinden sich magnetische Teile, die scharfe Metallgegenstände anziehen können.
- Bei einem Fehler beim Akkuwechsel besteht Explosionsgefahr. Nur den empfohlenen Akku verwenden: Alcatel-Lucent 3BN67332AA (Dongguan DRN New Energy Co. Ltd. RTR001FXX - Li-ion 3.7V 1100mAh 4.1Wh).
- Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.
- Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung etwa 6 Stunden auf.
- Verwenden Sie die folgenden 82x2Ladegeräte für das DECT-Mobilteil:
 - 8232 DECT Handset Desktop charger (3BN67331AA).
 - 8232-8242 DECT Handset Desktop charger (3BN67331AB).
 - 82x2 DECT Handset Dual Charger (3BN67341AA).
- Mit den folgenden Stromversorgungen:
 - 8232 DECT Handset Desktop charger PSU Europe (3BN67335AA)
TenPao (Model S005AYV0500100) – efficiency level VI (rating I/P:AC 100-240V, 0.2A; O/P: DC 5V, 1A).
Friwo FW7713/XX – efficiency level V (rating I/P:AC 100-240V, 150mA; O/P: DC 5V, 1A).
 - 8232 DECT Handset Desktop charger PSU WW (3BN67336AA)
TenPao (Model S008ACM0500100 with UK,US,AUS plugs) – efficiency level VI (rating I/P:AC 100-240V, 0.3A; O/P:DC 5V, 1A).
Friwo FW7712 - efficiency level V (rating I/P:AC 100-240V, 125mA; O/P: DC 5V, 0.9A).
- Zum Laden das Gerät an einen USB 2.0 Anschluss (Typ A) anschließen.
- Um Hörschäden vorzubeugen, sollte das Gerät nicht über längere Zeit bei hoher Lautstärke betrieben werden...

Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden. Die auf Ihrem Telefon angezeigten Symbole und Beschriftungen sind abhängig von dem System, an dem das Gerät angeschlossen ist. Daher können sie sich von den in diesem Dokument beschriebenen unterscheiden.

1LEISTUNGSMERKMALE UND FUNKTIONEN IHRES TELEFONS	5
1.1 TELEFONBESCHREIBUNG	5
1.2 STATUS-SYMBOLS	7
1.3 MENÜ-SYMBOLS	8
1.4 VERBINDUNGSSYMBOLS	9
1.5 ZUGRIFF ZUM MENÜ UND NAVIGATION	10
2ERSTE SCHRITTE	11
2.1 EINLEGEN DES AKKUS	11
2.2 LADEN DES AKKUS	12
2.3 INBETRIEBNAHME DES TELEFONS	13
2.4 ABSCHALTEN DES DECT-TELEFONS	14
3TELEFON VERWENDEN	15
3.1 NACHRICHTENPORTAL	15
3.2 EINEN ANRUF TÄTIGEN	17
3.3 ANRUF ÜBER IHRE INDIVIDUELLEN KURZWahlZIELE	17
3.4 PER NAMENWAHL ANRUFEN (ADRESSBUCH DES UNTERNEHMENS)	18
3.5 EINEN ANRUF EMPFANGEN	18
3.6 WAHLWIEDERHOLUNG	19
3.7 ANFORDERUNG EINES AUTOMATISCHEN RÜCKRUFs, WENN DIE INTERNE RUFNUMMER BESETZT IST	19
3.8 ANRUFPROTOKOLL	19
3.9 RÜCKRUFANFORDERUNGEN	21
3.10 VOICE-MAILBOX ABFRAGEN	21
3.11 TEXTNACHRICHTEN ABRUFEN	22
3.12 ÜBERMITTLUNG EINER SCHRIFTLICHEN NACHRICHT AN EINEN INTERNEN GESPRÄCHSPARTNER	23
3.13 SENDEN EINER KOPIE EINER EINGEGANGENEN NACHRICHT	25
3.14 ÜBERMITTLUNG EINER NACHRICHT AN EIN ZIEL/EINE DURCHSAGELISTE	26
3.15 WÄHREND EINES GESPRÄCHS	27
4WÄHREND EINES GESPRÄCHS	28
4.1 ANRUFEN EINES ZWEITEN GESPRÄCHSPARTNERS	28
4.2 EMPFANGEN EINES ZWEITEN ANRUFs	28
4.3 WECHSEL VON EINEM GESPRÄCHSPARTNER ZUM ANDEREN (MAKELN)	29
4.4 VERBINDEN DES GESPRÄCHS AN EINE ANDERE NEBENSTELLE	29
4.5 GLEICHZEITIGES GESPRÄCH MIT 2 INTERNEN UND/ODER EXTERNEN GESPRÄCHSPARTNERN (KONFERENZ)	30
4.6 EXTERNEN GESPRÄCHSPARTNER IN WARTEPOSITION LEGEN (PARKEN)	30
4.7 SPRACHFREQUENZ AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN	31
5TEAMFUNKTIONEN	32
5.1 ANTWORT AUF DEN ZENTRALEN TONRUF	32
5.2 HERANHOLEN EINES ANRUFs	32
5.3 SAMMELANSCHLUSS	33
5.4 RUFUMLEITUNG BEI SAMMELANSCHLUSS	33
6IN VERBINDUNG BLEIBEN	34
6.1 WAHL DER ANRUFs, DIE SIE UMLEITEN WOLLEN	34
6.2 ANRUFs AN EINE ANDERE NUMMER UMLEITEN (SOFORTIGE UMLEITUNG)	34
6.3 VERSCHIEDENE RUFUMLEITUNGEN / BEISPIEL EINER RUFUMLEITUNG BEI BESETZT	35
6.4 ANRUFs AN DIE VOICE-MAILBOX UMLEITEN	36
6.5 ALLE UMLEITUNGEN LÖSCHEN	36
6.6 AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN DES PERSÖNLICHEN ASSISTENTEN	36

6.7 DER PERSÖNLICHE ASSISTENT: EINE EINZIGE NUMMER, UM SIE ZU ERREICHEN	37
7TELEFON PROGRAMMIEREN	38
7.1 INITIALISIEREN IHRES SPRACHSPEICHERS	38
7.2 PERSÖNLICHES GESTALTEN IHRER BEGRÜßUNG	38
7.3 ÄNDERN IHRES PERSÖNLICHEN PASSWORTS	39
7.4 EINSTELLEN DES RUFTONS	40
7.5 AUTOMATISCHE ANTWORT AM HEADSET AKTIVIEREN	41
7.6 EINSTELLEN IHRES DECT-TELEFONS	41
7.7 SPRACHE AUSWÄHLEN	42
7.8 PERSÖNLICHES ADRESSBUCH PROGRAMMIEREN	42
7.9 ÄNDERN EINES EINTRAGS IM PERSÖNLICHEN VERZEICHNIS	43
7.10 LÖSCHEN EINES EINTRAGS AUS DEM PERSÖNLICHEN VERZEICHNIS	44
7.11 PROGRAMMIEREN EINER TERMINERINNERUNG	44
7.12 SPERREN DES TELEFONS	45
8ANMELDEN DES DECT-TELEFONS	46
8.1 ANMELDEN DES DECT-TELEFONS AM SYSTEM BEI DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	46
8.2 ANMELDEN DES DECT-TELEFONS AN ANDEREN SYSTEMEN	47
9DECT-TELEFON IM GAP-MODUS BENUTZEN	49
9.1 LEISTUNGSMERKMALE UND FUNKTIONEN IHRES TELEFONS	50
9.2 EINEN ANRUF TÄTIGEN	53
9.3 EINEN ANRUF EMPFANGEN	54
9.4 ANRUF ÜBER IHRE INDIVIDUELLEN KURZWahlZIELE	54
9.5 WIEDERHOLUNG DER ZULETZT GEWÄHLTEN NUMMER (WW)	54
9.6 ANRUFPROTOKOLL	55
9.7 DTMF-SIGNALE SENDEN	55
9.8 EINFÜGEN EINES FLASHS	56
9.9 PERSÖNLICHES ADRESSBUCH PROGRAMMIEREN	56
9.10 PERSÖNLICHE GESTALTUNG UND EINSTELLUNG IHRES DECT-TELEFONS	57
10ZUBEHÖR	60
10.1 GÜRTELCLIP	60
10.2 DIE LADEGERÄTE	60
10.3 NETZTEIL (OPTIONAL)	61
10.4 EINSETZEN DES AKKUPACKS	62
10.5 KOPFHÖRER / EXTERNES MIKRO	62
10.6 REINIGEN IHRES DECT-TELEFONS	62
10.7 TRANSPORTIEREN UND SCHÜTZEN IHRES DECT-TELEFONS	63
11KONFORMITÄTSErKLÄRUNG	64

Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. ALE International übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright© ALE International 2017.

1 Leistungsmerkmale und Funktionen Ihres Telefons

1.1 Telefonbeschreibung



①



- Anruf annehmen.
- Lang drücken (Funktion ist systemabhängig): Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen oder Wahlwiederholungsliste aufrufen.
- Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln).

②



- Rufton ausschalten.
- Auflegen.
- Langer Tastendruck: Telefon einschalten / Telefon ausschalten.

③



- Zurückkehren zum vorherigen Menü.
- Löschen eines Zeichens.
- Löschen eines ganzen Feldes.

④



- Kurz drücken: Zurück zur Startseite.
- Langer Tastendruck: Verriegeln/Entriegeln der Tastatur.

⑤



- Zugriff auf das MENÜ.
- Bestätigen.
- Navigieren in den Menüs.

⑥



- Kurz drücken: Auf das Firmenadressbuch zugreifen.
- Langer Tastendruck: Abfrage der Rufnummer und des Namens.



Im Kommunikationsmodus: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren. Im Ruhezustand ist dieser Taste keine Funktion zugeordnet.



Im Ruhezustand
Kurz drücken: Auf Rufton- und Vibrationseinstellung zugreifen.
Langer Tastendruck: Aktivieren/Deaktivieren der Vibrationsfunktion.



Im Kommunikationsmodus: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.

- ⑦
- Langer Tastendruck (Funktionen sind systemabhängig): Auf persönliche Kurzwahl zugreifen / Während eines Gesprächs auf MFV-Funktion zugreifen.
- ⑧ Status-LED
- Grün leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku ist voll aufgeladen.
 - Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen.
 - Orange blinkt langsam: Telefonereignis wie ungelesene Nachricht, entgangener Anruf usw.
 - Orange blinkt schnell: Eingehender Anruf.
 - Rot blinkt: Außerhalb des Abdeckungsbereichs.
- Blinkt, wenn sich das Gerät auf der Ladestation befindet und hat dieselbe Bedeutung wie wenn sich das Telefon nicht auf der Ladestation befindet, allerdings mit dem Unterschied, dass die gelb blinkende LED je nach Ladezustand zwischendurch rot oder grün wird.
- ⑨
- Kurz drücken: Zum Erhöhen der Ruftonlautstärke während eines eingehenden Anrufs (4 Schritte) oder Heraufregeln der Lautsprecherlautstärke während eines Gesprächs (8 Schritte).
 - Langer Tastendruck während des Gesprächs: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.
- ⑩
- Kurz drücken: Zum Verringern der Ruftonlautstärke während eines eingehenden Anrufs (4 Schritte) oder Herunterregeln der Lautsprecherlautstärke während eines Gesprächs (8 Schritte).
 - Langer Tastendruck: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren.
- ⑪ 3,5mm-Anschluss für Headset und Wartung.
- ⑫ Clip zum Einhaken des Telefons an einem Gürtel. Der Clip kann entfernt und gegen die im Lieferumfang enthaltene Abdeckung am Telefon ausgetauscht werden.
- ⑬ USB-Buchse zum Laden des Akkus.
- ⑭ Diese Taste drücken, um die Displaybeleuchtung einzuschalten, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet.

1.2 Status-Symbole

Die Status-Symbole befinden sich auf dem Begrüssungsbildschirm und informieren Sie über den Zustand des DECT-Telefons.

	Ladezustand des Akkus ( >  >  > ).
	In charge (Icon blinkt).
	Neue Ereignisse – Rückrufanforderung, Sprachnachricht, Textnachricht, verpasster Anruf.
	Rufumleitung aktiviert.
	Vibrationsmodus aktiviert.
	Rufton aktiviert.
	Rufton deaktiviert.
	Qualität des Funkempfangs - Normal-Mod.
	Qualität des Funkempfangs - 50mW Power.
	Lautsprecher ein (im Gespräch).
	Stummschaltung ein (im Gespräch).
	Energiesparmodus aktiviert und aktiv (grün).
	Energiesparmodus aktiviert (grau).

In den Info-Feldern, die angezeigt werden, wenn Sie den Navigator am Begrüssungsbildschirm verwenden, erhalten Sie genauere Informationen über die Status-Symbole:



1.3 MENÜ-Symbole

Das MENÜ ist vom Begrüssungsbildschirm aus durch Drücken auf die Taste OK zugänglich.



Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems. Alle Symbole werden im nicht ausgewählten Zustand beschrieben. Ausgewählte Symbole werden violett angezeigt.

	Kontakte: Verwalten Ihres persönlichen Verzeichnisses und Zugriff auf das Telefonbuch des Unternehmens.
	Gewählt: Eine der zuletzt gewählten Nummern zurückrufen.
	Verbinden: Anrufe an eine andere Nummer umleiten.
	Nachricht: Rufen Sie das Nachrichtenportal auf. • Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten. • Zugriff auf das Anrufprotokoll.
	Termine: Programmieren einer Uhrzeit, zu der Sie angerufen werden möchten.
	Sperre: Apparat sperren/entsperren.
	Dienste: Zugriff auf die Dienstkonfiguration des Mobilteils (Zuordnung, Anrufüberlauf, Passwort, Name, Rufnummer usw.).
	Einstell: Zugriff auf die allgemeinen Telefoneinstellungen (Tastenton, Sparbetrieb, Akkuwarnung).
	Heranholen: Entgegennehmen eines für einen anderen Apparat bestimmten Anrufs.

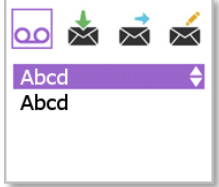
1.4 Verbindungssymbole

	Telefonieren.
	Einen Anruf empfangen.
	Gehaltener Anruf.
	Zugriff auf die Verzeichnisse.
	Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.
	Mehrfrequenzwahl (MFV).
	Senden einer Textnachricht, wenn die gewünschte interne Nummer besetzt ist.
	Konferenz einrichten.
	Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher / Voicemail.
	Parken eines externen Gesprächs.
	Das Gespräch aufzeichnen.
	Manuell auf Halten legen.
	Rückfrage abbreche.

Bei einer Konferenz werden die Symbole zusätzlich durch Zahlen oder Ähnliches gekennzeichnet, um sie den verschiedenen Teilnehmern zuordnen zu können.

Beispiel: Der erste Anruf wird gehalten und der zweite Anruf wird fortgesetzt.  / .

1.5 Zugriff zum MENÜ und Navigation

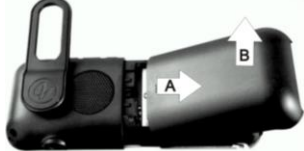
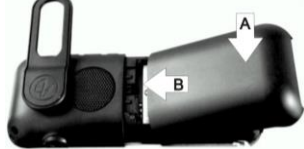
Zugriff auf das Menü.	 Drücken Sie auf die Taste für den Menüzugriff.	
Eine Funktion im MENÜ auswählen.	 Verwenden Sie die Navigationstasten und drücken Sie auf die Taste 'OK', um eine Funktion auszuwählen.	
Navigieren innerhalb einer Funktion.	 Sie können innerhalb der Funktion durch die verschiedenen Bezeichnungen navigieren Drücken Sie auf die Taste 'OK', um Ihre Auswahl zu bestätigen.	
	ODER	
	 Innerhalb der Funktion können Sie sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen Drücken Sie auf die Taste 'OK', um Ihre Auswahl zu bestätigen.	

2 Erste Schritte

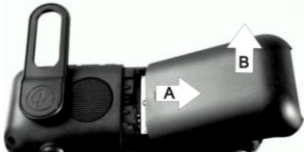
Um den vollen Funktionsumfang Ihres 8232 DECT-Telefons nutzen zu können, benötigen Sie Folgendes:
Akku, AC/DC-Adapter, Stromversorgung und USB-Kabel.

2.1 Einlegen des Akkus

2.1.1 Einlegen des Akkus

Falls der Gürtelclip angebracht ist, diesen zum Einlegen oder Austauschen des Akkus abnehmen. Es empfiehlt sich, mit angehobenem anstatt mit gedrehtem Gürtelclip fortzufahren. Der Gürtelclip kann auch nach links gedreht werden.	
Heben Sie die Abdeckung an.	
Positionieren Sie die Akkuanschlüsse seitlich (wie in der Abbildung gezeigt) (A). Schließen Sie die Installation des Akkus ab, indem Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt in das Akkufach drücken (B).	
Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.	

2.1.2 Entfernen des Akkus aus dem Telefon

Falls der Gürtelclip angebracht ist, diesen zum Einlegen oder Austauschen des Akkus abnehmen. Der Gürtelclip kann auch nach links gedreht werden.	
Heben Sie die Abdeckung an.	

Entfernen Sie den Akku wie in der Grafik gezeigt aus seinem Fach.



2.2 Laden des Akkus

Zu Ihrem Telefon gehört eine Tischstation zum Aufladen.

2.2.1 Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten Tischladegerät



Setzen Sie das Telefon auf die Station. Schließen Sie das USB-Kabel an eine 5-V-Buchse (AC/DC-Adapter, Computer, ...) an.

Der AC/DC-Adapter ist nicht im Lieferumfang des Telefons enthalten. Bitte fragen Sie Ihren Anbieter nach einem empfohlenen AC/DC-Adapter.

Über das Einstellungs Menü können Sie das Verhalten des Mobilteils festlegen, wenn es in das Ladegerät eingesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel zur Konfiguration ihres Telefons: Einstellen Ihres DECT-Telefons.

2.2.2 Aufladen des Akkus mit einem USB-Kabel

Ihr Set enthält kein Stand-Alone-USB-Kabel.



USB-Kabel den USB-Anschluss des Telefons anschließen. Das andere Ende des USB-Kabels am Netzteil oder einem USB-Anschluss anschließen.

2.2.3 Laden des Akkus mit dem vorherigen Ladegerät

Das 8232 wird mit einem neuen Tischladegerät geliefert, Ihr Telefon ist aber mit dem vorherigen Tischladegerät (8232 DECT-Handset Tischladegerät 3BN67331AA) kompatibel.



Telefon auf die Station stellen. USB-Kabel an der 5V-Buchse der Tischstation anschließen. Anderes Ende des USB-Kabels am Netzteil anschließen. Netzteil in eine Steckdose stecken.

2.2.4 Status-LED

- Leuchtet grün: Das Telefon befindet sich im Ladegerät (oder ist über das USB-Kabel angeschlossen) und der Akku ist vollständig aufgeladen.
- Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen.

Laden Sie Ihr DECT-Telefon regelmässig. Das DECT-Telefon kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das DECT-Telefon mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht in dem Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.

Die Ladezeit ist abhängig von der Stromquelle, an die das USB-Kabel angeschlossen ist (Computer, AC/DC-Adapter, ...). Die Ladezeit des Akkus beträgt normalerweise weniger als 3 Stunden. Der Ladevorgang dauert länger, wenn er nicht über das Netzteil sondern über den USB-Anschluss eines anderen Geräts erfolgt.

2.2.5 Autonomie Ihres DECT-Telefons

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Funkfläche im Ruhezustand. Max. 200 Stunden.

Sie führen durchgehend Gespräche. Bis zu 20 Stunden bei aktiviertem Energiesparmodus bzw. 17 Stunden bei nicht aktiviertem Energiesparmodus.

Schalten Sie vor dem Austausch des Akkus das Telefon aus.

2.3 Inbetriebnahme des Telefons

- Ein-/Ausschalttaste drücken (lang drücken).
- Das Telefon ist betriebsbereit.



Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, oder wenn das Symbol der Batterie blinkt, muss sie geladen werden.

Wenn das Symbol für die Funkverbindung nicht auf der Anzeige des Telefons erscheint:

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Empfangsbereich befinden (andernfalls nähern Sie sich einer Basisstation).
- Stellen Sie sicher, dass das Telefon korrekt im System installiert ist (wenden Sie sich an den Verwalter der TK-Anlage).

Wenn das Display 'System 1 — Auto install ?' anzeigt, siehe den Abschnitt 'Anmelden des Telefons' oder wenden Sie sich an Ihren Installateur.

2.4 Abschalten des DECT-Telefons

- Ein-/Ausschalttaste drücken (lang drücken).
- Wählen Sie die Ausschaltfunktion.
- Das Telefon ist ausgeschaltet.



3 Telefon verwenden

3.1 Nachrichtenportal

Über das Nachrichtenportal können Sie auf Funktionen wie Anrufprotokoll, Textnachrichten und Sprachnachrichten zugreifen und diese Funktionen verwalten.

	Wenn Sie ein neues Ereignis (neue Sprachnachricht, neue Textnachricht oder neuer verpasster Anruf) empfangen haben, wird das Nachricht-Icon in der Statuszeile angezeigt. Die orange LED auf Ihrem Telefon blinkt, um ein neues Ereignis anzuzeigen. Sie werden durch einen speziellen Warnton gewarnt. Die Ereignispriorität ist (von hoch zu niedrig): Rückrufanforderung, Sprachnachricht, Textnachricht und verpasster Anruf. Wählen Sie das Icon, um direkt auf das Nachrichtenportal zuzugreifen.
---	--

Aufrufen des Nachrichtenportals

	Wählen Sie über den Begrüßungsbildschirm mit den Tasten Bewegen-Links-Rechts das Nachrichten-Icon in der Statuszeile. Neue Ereignisse werden automatisch angezeigt.
ODER	
	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.

Aufrufen der Funktionen des Nachrichtenportals

	Wählen Sie mit den Tasten Bewegen-Links-Rechts die gewünschte Registerkarte.
	<i>Anruflist</i>: Zugriff auf das Anrufprotokoll. Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein (abhängig von der Systemkonfiguration und Ihren Präferenzen).
	Abfragen entgangener Anrufe.
	Abfragen aller Anrufe
	<i>Telesekretär</i>: Zugriff auf Sprachnachrichten. Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein (abhängig von der Systemkonfiguration und Ihren Präferenzen).
	<i>TextNachr</i>: Zugriff auf Textnachrichten. Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein (abhängig von der Systemkonfiguration und Ihren Präferenzen).
	Wählen Sie mit den Tasten Navigator-oben-unten ein Ereignis aus und drücken Sie auf OK, um es zu öffnen.

Ungelesene Ereignisse werden in Fettschrift angezeigt.

Verfügbare Aktionen über das Nachrichtenportal

Die Aktionen, die Sie nach Aufrufen des Nachrichtenportals durchführen können, sind von der ausgewählten Registerkarte und dem Status des Ereignisses (neu oder bestätigt) abhängig.

	Wählen Sie mit den Tasten Navigator-oben-unten die Aktion aus und drücken Sie auf OK
	Lesen: Das gewählte Ereignis lesen. Bestätigen: Alle Ereignisse der gewählten Registerkarte als gelesen bestätigen. Alle löschen: Alle Ereignisse der gewählten Registerkarte löschen. Senden: Sprach- oder Textnachricht senden. Rufen: Den Kontakt/Absender des Ereignisses anrufen. Löschen: Anrufprotokollereignis löschen. Seite: Anzeige zusätzlicher Informationen über den Anruf. Ind.Kurzwahl: Den Kontakt in Ihrem persönlichen Telefonbuch speichern.

Wenn Sie ein neues Ereignis (Anrufprotokoll, Textnachricht oder Sprachnachricht) abfragen, wird dieses Ereignis automatisch bestätigt. Sie können alle Ereignisse allerdings auch bestätigen, ohne sie abzufragen.

Wenn Sie ein Ereignis (Anrufprotokoll, Textnachricht oder Sprachnachricht) abgefragt haben, können Sie es anschließend löschen. Sie können alle Ereignisse allerdings auch in einem Schritt löschen.

Aktivieren oder Deaktivieren der Authentifizierung

Bei aktivierter Authentifizierung müssen Sie zum Abrufen von Anrufprotokoll, Textnachrichten und Sprachnachrichten sowie zum Senden einer neuen Sprachnachricht und zum Bestätigen aller oder Löschen aller neuen Ereignisse Ihr persönliches Passwort eingeben.

Das Passwort bleibt einige Sekunden lang gespeichert, damit Sie es ohne erneute Eingabe wieder aufrufen können, falls Sie das Nachrichtenportal verlassen. Das Zeitlimit wird in der Systemkonfiguration festgelegt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Installationstechniker oder Ihren Administrator. Sie können die Einstellung so ändern, dass Sie nicht jedes Mal ein Kennwort eingeben müssen, wenn Sie das Nachrichtenportal aufrufen wollen.

Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Authentifizierung, sofern vom Administrator genehmigt:

	Zugriff auf das MENÜ.
	Dienste
 	Benutzeropt.
 	Auth
	- Aktivieren oder Deaktivieren der Authentifizierung. Zur Deaktivierung ist Ihr persönliches Passwort erforderlich. - Drücken oder wählen Sie zur Bestätigung 'OK'.

3.2 Einen Anruf tätigen

	• Wählen.
	• Anruf starten.

Sie führen ein Gespräch:

	• Auflegen.
--	---

Um ein externes Gespräch zu führen, wählen Sie vor der gewünschten Rufnummer den Zugangscode für die Amtsleitung.

3.3 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele

		Schnellzugriff:
	• Zugriff auf das MENÜ.	 (lange drücken)
	• <i>Kontakte</i>	
	• <i>Ind.Kurzwahl</i> • Prüfen Sie den Zugriff auf das Verzeichnis 'Eigene Liste'.	
	• Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten.	
	• Anruf starten.	

Schnellzugriff:  (lange drücken).

3.4 Per Namenwahl anrufen (Adressbuch des Unternehmens)

		Schnellzugriff:
	Zugriff auf das MENÜ.	
	<i>Kontakte</i>	
	<i>Telefonbuch</i>	
	- Geben Sie die ersten Buchstaben des Vornamens Ihres Kontakts ein. - Bestätigen.	
	Auswählen des gewünschten Namens.	
	Anruf starten.	

*Wenn mehrere Antworten möglich sind, können Sie die Suche verfeinern, indem Sie weitere Buchstaben des gesuchten Namens (den zweiten, den dritten usw.) eingeben.

Drücken Sie immer dann auf 1, wenn Sie einen Buchstaben des Namens nicht kennen.



Vom Ausgangsbildschirm aus kann diese Funktion über die Taste Kontak. ausgeführt werden...

3.5 Einen Anruf empfangen

Ein Anruf kommt an.

 oder 	Anruf annehmen.
	Abschalten des Ruftons: Drücken Sie auf die Taste Auflegen, wenn Ihr Telefon klingelt: Sie können trotzdem noch den Anruf annehmen.
Sprechen.	
	Auflegen.

Der Rufton bleibt stumm, wenn:

- Der Vibrationsmodus aktiviert ist in dem Fall wird das Icon Vibrationsmodus aktiviert auf dem Display angezeigt.
- Der Rufton abgestellt ist in dem Fall wird das Icon Rufton abgestellt auf dem Display angezeigt.

3.6 Wahlwiederholung

3.6.1 Eine der zuletzt gewählten Nummern zurückrufen

		Schnellzugriff:
	Zugriff auf das MENÜ.	 Langer Tastendruck
	<i>Gewählt</i>	
	Wählen Sie die Nummer aus der Liste aus.	
	Anruf starten.	

3.7 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist

	Rückruf.
---	--

Um die automatische Rückrufanforderung zu löschen, die Kennziffer der Funktion 'Löschen eines automatischen Rückrufs' eingeben.

3.8 Anrufprotokoll

3.8.1 Zugriff auf das Anrufprotokoll.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
	<i>Anruflist.</i> - Bestätigen.
	Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
 	Abfragen aller Anrufe. x: Verpasste Anrufe. <: Eingehende Anrufe. >: Ausgehende Anrufe.
 	Abfragen entgangener Anrufe.

3.8.2 Rufen Sie den Kontakt zurück

	Gesprächspartner für Anruf auswählen. Die Anrufinformationen werden angezeigt.
	- Das Menü durch Drücken der Taste 'OK' öffnen. <i>Rufen</i>

3.8.3 Anrufprotokollereignis löschen

	Wählen Sie den zu löschenden Kontakt aus. Die Anrufinformationen werden angezeigt.
	- Das Menü durch Drücken der Taste 'OK' öffnen. <i>Löschen</i>

3.8.4 In Ihrem persönlichen Adressbuch eine Nummer aufnehmen

	Gesprächspartner für Anruf auswählen. Die Anrufinformationen werden angezeigt.
	- Das Menü durch Drücken der Taste 'OK' öffnen. <i>Ind.Kurzwahl</i>

3.8.5 Bestätigen Sie alle entgangenen Anrufe

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
	<i>Anruflist.</i> - Bestätigen.
	Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
	<i>Bestätigen</i>

3.8.6 Alle Einträge aus dem Anrufprotokoll löschen

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
	<i>Anruflist.</i> - Bestätigen.
	Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
	<i>Alle löschen</i>

3.9 Rückrufanforderungen

	Wenn Sie eine Rückrufanforderung empfangen haben, wird das Nachricht-Icon auf dem Begrüßungsbildschirm angezeigt. Die orange LED auf Ihrem Telefon blinkt, um ein neues Ereignis anzuzeigen.
	Anzeige von Rückrufanforderungen.

	Nachdem alle neuen Ereignisse aufgerufen wurden, wird das Nachricht-Icon ausgeblendet.
---	--

3.10 Voice-Mailbox abfragen

	Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Startbildschirm ein Briefumschlag angezeigt. Die orange LED Ihres Telefons blinkt, um Sie auf eine neue Nachricht hinzuweisen.
---	--

	Die Zahl der neuen Sprachnachrichten wird im Telefonbenachrichtigungsbereich angezeigt.
ODER	
	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
	<i>Telesekretär</i> - Bestätigen.
	Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
Anzahl der neuen und alten Nachrichten anzeigen.	
	<i>Abspiel.Neu</i>

Für den Zugriff auf die Voicemail-Funktionen.

Sie können sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen.

1	2	3	4	5	6	7
1	• Abhören der Nachrichten.					
2	• Löschen der aktuellen Nachricht.					
3	• Rückrufen des Nachrichtenabsenders.					
4	• Senden einer Kopie der Nachricht.					
5	• Pause bei der Nachrichtenwiedergabe.					
6	• Rückspulen (10 Sekunden).					
7	• Vorspulen (10 Sekunden).					



- Nachdem alle neuen Ereignisse aufgerufen wurden, wird das Nachricht-Icon ausgeblendet.

3.11 Textnachrichten abrufen



- Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Startbildschirm ein Briefumschlag angezeigt. Die orange LED Ihres Telefons blinkt, um Sie auf eine neue Nachricht hinzuweisen.



- Die Zahl der neuen Sprachnachrichten wird im Telefonbenachrichtigungsbereich angezeigt.

ODER



- Zugriff auf das MENÜ.



- *Nachricht*
Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.



- *TextNachr.*
• Bestätigen.



- Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.

Die Nachrichten lesen:	
	• Eine Nachricht zum Lesen auswählen. • Bestätigen.
	• <i>Nachlesen ?</i> Den Zugriff auf die Option 'Nachricht lesen' bestätigen.
	• Über das Menü 'Optionen' können Sie die Nachricht löschen, den Sender der Nachricht zurückrufen, auf die Nachricht antworten oder die Nummer des Senders der Nachricht in der Liste Ihrer persönlichen Kontakte speichern.
	• Nachdem alle neuen Ereignisse aufgerufen wurden, wird das Nachricht-Icon ausgeblendet.

3.12 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
 	• <i>TextNachr.</i> • Bestätigen.
	• Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
 	Wenn Sie eine oder mehrere ungelesene Nachrichten haben, wählen Sie das folgende Menü: • <i>Nachsenden</i> • Bestätigen.
	• Wählen der Nummer. • Bestätigen.
	• Auswählen der zu sendenden Nachricht. • Bestätigen.

Sie können die folgenden 27 fertigen Nachrichten verwenden:

1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM **.*** (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM **.*** UM **.*** (*)
3	BITTE UM * ZURUECKRUFEN(*): XX (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE * ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUSSER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB * WIEDER ERREICHBAR (*): XX (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB **.*** ** ERREICHBAR (*): XX (*)
7	ICH RUFE UM * ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM **.*** (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG. ZURUECK AM **.*** (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG. ZIMMER * (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM * (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

Wenn die gewählte Nachricht vervollständigt werden muss:



- Bestätigen des Zugriffs auf die zu vervollständigende Nachricht.



- Nachricht fertigstellen.
- Bestätigen.



Während Sie eine Nachricht editieren, können einzelne Zeichen mit Hilfe der Taste löschen gelöscht werden. Über den Browser können Sie den Cursor in ein Eingabefeld setzen.

3.13 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
 	• <i>Sprachnach.</i> • Bestätigen.
	• Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
	• Auswählen der zu kopierenden Nachricht.
	• <i>Kopiesenden</i>
	• Nr. oder Name des Empfängers oder der Liste eingeben. • Bestätigen.
	• Bestätigen. • Bestätigen.
Zum Aufzeichnen eines Kommentars:	
	• <i>Kopiesenden</i>
	• Nr. oder Name des Empfängers oder der Liste eingeben. • Bestätigen.
	• <i>Speich.Komm.</i> • Bestätigen.
	• Bestätigen. • Aufz. starten.
Aufzeichnung wird vorgenommen.	
	• <i>Stopp</i>
	• Bestätigen.

Während die Nachricht aufgezeichnet wird, können Sie mit der Taste 'Navigator-oben-unten' andere Funktionen auswählen.

3.14 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste

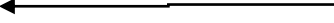
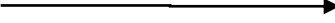
	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Nachricht</i> Rufen Sie das Nachrichtenportal auf.
 	• <i>Sprachnach.</i> • Bestätigen.
	• Geben Sie ggf. Ihr Passwort ein und bestätigen Sie es.
	• <i>Nachrsenden</i>
	• Nr. oder Empfängername oder Liste (000 - 050). • Bestätigen.
	• Auswählen der zu sendenden Nachricht. • Bestätigen.
Verteilerlisten. • 000: Die Nachricht wird an alle Sprachmailboxen gesendet. • 001 bis 050: Die Nachricht wird an eine Gruppe von Sprach-Mailboxen gesendet.	
Um die Nachricht aufzuzeichnen:	
	• <i>Speich.Komm.</i> • Bestätigen.
	• Bestätigen. • Starten der Aufzeichnung.
Aufzeichnung wird vorgenommen.	
	• <i>Stopp</i>
	• Bestätigen. • Die Nachricht abschicken.

Während die Nachricht aufgezeichnet wird, können Sie mit der Taste 'Navigator-oben-unten' andere Funktionen auswählen.

3.15 Während eines Gesprächs

Während eines Anrufs können Sie ohne die laufende Kommunikation zu unterbrechen auf verschiedene Optionen Ihres Systems zugreifen, gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie in der Liste der Symbole am oberen Bildschirmrand.
- Oder in der Liste der Optionen am unteren Bildschirmrand.

  		  									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
											
	1		Bestehende Verbindung.								
	2		Zweiter Anruf (Bestehende Verbindung. / Anruf im Wartezustand.).								
	3		Kontakte.								
	4		Verbinden.								
	5		Zweiten Anruf starten.								
	6		Tonwahl / Mehrfrequenzwahl / MFV.								
	7		Konferenz.								
	8		Manuelles Halten.								
	9		Weiterleitung an Voicemail.								
	10		Das Gespräch aufzeichnen.								
	11		Anruf parken.								

4 Während eines Gesprächs

4.1 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

	Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer.
	Wählen der Nummer.
	Anruf starten.
	Die erste Verbindung wird gehalten.

Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers:

	Auflegen.
	Ihr Telefon klingelt.
	Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers.

Sie können einen zweiten Anruf auch mithilfe der Funktion 'Zweiter Anruf' tätigen.

4.2 Empfangen eines zweiten Anrufs

Bei bestehender Verbindung versucht ein Gesprächspartner, Sie zu erreichen:

Es ertönt ein akustisches Signal und der Name des Anrufers wird 3 Sekunden lang angezeigt.

	Anruf annehmen.
	Die erste Verbindung wird gehalten.

Nach 3 Sekunden gehen Sie mit der Taste Bewegen-Links-Rechts bis zum Symbol zweiten Anruf annehmen, um zu sehen, wer der zweite Anrufer ist (und ihn nötigenfalls anzunehmen).

4.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Um einen wartenden Gesprächspartner bei bestehender Verbindung anzunehmen:

	Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers.
--	--

Sie können die Identität des wartenden Anrufs feststellen, ohne ihn anzunehmen, indem Sie die Taste Bewegen-Links-Rechts benutzen.

	Anzeige der Identität des Gesprächspartners im Display.
--	---

	Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers.
--	--

4.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Anschluss bei bestehender Verbindung.
Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer:

	Empfänger der Übertragung anrufen.
	Anruf starten.

Sie sind mit dem Zielapparat verbunden:

	<i>Verbinden</i>
--	--

Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Nachdem Sie die Nummer des Empfängers gewählt haben, können Sie den Anruf mit der Funktion 'Übergabe' direkt an die andere Person übergeben, ohne deren Antwort abzuwarten. Die Gesprächsübergabe zwischen zwei externen Teilnehmern und die Gesprächsübergabe durch Drücken der Auflegen-Taste sind von der Systemkonfiguration abhängig.

4.5 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten:

	• <i>Konferenz</i> • Sie befinden sich in einer Konferenz.
---	---

Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (Wenn die Konferenz aktiv ist.):

	• <i>Konferenz</i>
---	--

Die Konferenz mit allen Teilnehmern beenden.

	➤ Die Konferenz ist beendet.
---	-------------------------------------

4.6 Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)

Sie können einen externen Gesprächspartner parken, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen.

Sie befinden sich in einer externen Verbindung.

	• <i>Parken</i>
	• Rufnummer.

Ihr Gesprächspartner wird in Warteposition abgelegt und hört die Wartemelodie.

Wenn Sie aufgelegt haben, ohne die Nummer eines Zielgeräts zum Parken von Anrufen eingegeben zu haben, wird der Anruf auf Ihrem Gerät geparkt.

Um Ihren geparkten Gesprächspartner wieder aufzunehmen (Heranholen aus dem Parken):

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Heranh.</i>
	• <i>Parken</i>
	• Die Nummer des Telefons wählen, von dem das Parken veranlasst wurde.

Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (Standardwert: 90 Sekunden) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet. Diese voreingestellte Zeit kann jedoch vom Administrator geändert werden.

4.7 Sprachfrequenz aktivieren/deaktivieren

Diese Funktion ist von der Systemkonfiguration abhängig. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Administrator. Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter):

	Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer.
	<i>MFV ?</i>
	Zum Aktivieren.
	DTMF-Signale senden.
	<i>MFV ?</i>
	Zum Deaktivieren.

5 Teamfunktionen

5.1 Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung können die an sie gerichteten Gespräche über einen externen Rufton signalisiert werden(systemabhängig). Sie können diese Anrufe entgegennehmen:

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Heranh.</i>
	• <i>OffeneAbfr.</i>
	• Bestätigen.

5.2 Heranholen eines Anrufs

Sie hören ein Telefon in einem Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie von Ihrem Telefon aus antworten.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Heranh.</i>
	• <i>Gez.Holen</i>
	• Eingeben der Nummer des klingelnden Apparats.
	• Bestätigen.

Wenn das Telefon nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:

	• <i>Holgruppe</i>
---	--

Über eine Programmierung im System können bestimmte Telefone gegen das Heranholen geschützt werden.

5.3 Sammelanschluss

Anruf einer Sammelanschlussgruppe

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören. Sie können sie erreichen, indem Sie die Nummer der Sammelgruppe wählen.

Die Zugehörigkeit eines Telefons zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können ein Telefon jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss

	Code der Funktion 'Gruppe verlassen'.
	Geben Sie Ihre Gruppennummer ein.
	

Zurückkehren zum Sammelanschluss

	Kennziffer der Funktion 'Rückkehr in die Gruppe'.
	Geben Sie Ihre Gruppennummer ein.
	

Anzeige, dass das Herausschalten akzeptiert wurde.

5.4 Rufumleitung bei Sammelanschluss

Sie können die Anrufe der Gruppe, der Sie angehören, umleiten:

	Kennziffer der Funktion 'Rufumleitung aus einer Gruppe'.
	Zielnummer der Rufumleitung.
	Anzeige, dass die Rufumleitung akzeptiert wurde.

Zur Deaktivierung dieser Funktion siehe den Abschnitt 'Deaktivieren aller Rufumleitungen'.

6 In Verbindung bleiben

6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Verbinden</i>
 	• <i>AlleGespr.</i> • <i>Ext.Gespr.</i> • <i>Int.Gespr.</i> • Die Art der Anrufe wählen, die weitergeleitet werden sollen (alle Anrufarten, interne oder externe Anrufe).
	• Bestätigen.

6.2 Anrufe an eine andere Nummer umleiten (sofortige Umleitung)

Bei der Nummer kann es sich um Ihre Privatnummer, ein Mobil- oder Autotelefon, um die Voice Mail-Box oder eine interne Durchwahl (Vermittlung, usw.) handeln.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Verbinden</i> • Bestätigen des Zugriffs zur sofortigen Rufumleitung.
	• <i>Rulsofort</i>
	• Zielrufnummer wählen. • Bestätigen.

Wenn Ihr Apparat umgeleitet ist, können Sie weiterhin abgehende Gespräche führen.

Allgemeine Bemerkung zu den Rufumleitungen: Sie können auf Ihrem DECT-Telefon nur eine einzige Rufumleitung zur selben Zeit aktivieren. Die Programmierung einer anderen Rufumleitung annulliert die vorhergehende.

6.3 Verschiedene Rufumleitungen / Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt

6.3.1 Verschiedene Rufumleitungen

Sie können von der Liste der Rufumleitungen aus verschiedene Arten der Rufumleitung starten.

	Zugriff auf das MENÜ.	
	<i>Verbinden</i>	
	Auswählen des Icons 'Liste der Rufumleitungen'.	
	<i>RulbeiBes.</i>	Wenn Sie sich im Gespräch befinden und alle Ihre Leitungen belegt sind, werden Anrufe an die angegebene Nummer weitergeleitet.
	<i>Ruhe</i>	Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe unerreichbar machen.
	<i>Rulholen</i>	Ihre Anrufe sollen dorthin umgeleitet werden, wo Sie sich befinden.
	<i>RulzuPSA</i>	Ihre Anrufe werden auf Ihren PSA-Mobilempfänger umgeleitet.
	<i>Textantwort</i>	Wenn ein Kontakt versucht, Sie anzurufen, wird die von Ihnen ausgewählte Textnachricht auf dem Display seines Telefons angezeigt.

6.3.2 Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt

	Zugriff auf das MENÜ.	
	<i>Verbinden</i>	
	Auswählen des Icons 'Liste der Rufumleitungen'.	
	<i>RulbeiBes.</i>	
	- Zielrufnummer wählen. - Bestätigen.	

6.4 Anrufe an die Voice-Mailbox umleiten

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Verbinden</i>
	• <i>Rufsof. VMU</i> • Bestätigen.

6.5 Alle Umleitungen löschen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Verbinden</i>
	• Auswählen des Icons 'Rufumleitung löschen'. • Bestätigen.

6.6 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

Der persönliche Assistent bietet dem Anrufenden ausser der Möglichkeit, eine Nachricht in der Sprach-Mailbox zu hinterlassen, an eine interne oder externe Nummer, an ein Mobiltelefon oder an die Vermittlungszentrale weiter geleitet zu werden.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
	• <i>Pers.Assist.</i>
	• <i>Rufuml.ein</i>: zur Aktivierung des 'persönlichen Assistenten'. • <i>Rufuml.aus</i>: zur Deaktivierung des 'persönlichen Assistenten'. • Bestätigen.

Im Fall einer gleichzeitigen Aktivierung der persönlichen AV und der sofortigen Rufumleitung.

6.7 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
 	• <i>Pers.Assist.</i>
 	• Men
Um den Typ der Rufumleitung zu bestimmen.	
	• Men
 	• <i>Int.Nummer</i> • Geben Sie die Nummer eines Kollegen oder Ihres Assistenten oder eine andere Nummer ein.
 	• <i>Ext.Nummer</i> • Geben Sie eine externe Nummer ein.
 	• <i>Handy-Nummer</i> • Geben Sie die Nummer Ihres Mobiltelefons ein.
 	• <i>Ausw.akz. / Ausw.n.akz.</i> • Aktivieren/Deaktivieren der Weiterleitung an die Vermittlungszentrale.
	• Nummer wählen. • Bestätigen.

7 Telefon programmieren

7.1 Initialisieren Ihres Sprachspeichers

Vergewissern Sie sich vor Beginn der Initialisierung, dass eine Voice-Mailbox vom Administrator eingerichtet wurde.

	Mit dem Briefumschlag-Symbol auf dem Startbildschirm.
ODER	
	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Nachricht</i>

	Bestätigen des Zugriffs auf die Sprachspeicher.
	
	Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung.

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Voice-Mailbox und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

Ein leicht zu erratender persönlicher Code aus 6 identischen Ziffern (000000, 111111, usw.) oder eine einfache Zahlenfolge aus 6 Ziffern (012345, 123456, usw.) wird vom System nicht akzeptiert. Die bereitgestellte Liste schwacher Passwörter ist nicht erschöpfend.

7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen.

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Dienste</i>
	<i>Begrung</i> - Bestätigen.
	
	<i>Kundenspez. ?</i> - Bestätigen.
	<i>Aufzeichnen</i> - Bestätigen.

Während der Aufzeichnung eines Kommentars können Sie mit der Taste Navigator-oben-unten andere Funktionen auswählen.

Um zur Standardansage zurückzukehren:

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
 	• <i>Standard ?</i>
	• <i>Ja</i> • Standardansage bestätigen.

7.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts

Sie benötigen Ihr persönliches Passwort, um das Nachrichtenportal aufzurufen und Ihr Telefon zu sperren.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
 	• <i>Benutzeropt.</i>
	• <i>Passwort</i>
	• Eingeben des alten Passworts. • Eingeben des neuen Passworts. • Bestätigen.

Bis zur Initialisierung Ihrer Voice Mail-Box wird das Standardpasswort vom Administrator festgelegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
Jede Stelle des Codes wird durch einen Stern dargestellt.

Ein leicht zu erratender persönlicher Code aus 6 identischen Ziffern (000000, 111111, usw.) oder eine einfache Zahlenfolge aus 6 Ziffern (012345, 123456, usw.) wird vom System nicht akzeptiert. Die bereitgestellte Liste schwacher Passwörter ist nicht erschöpfend.

7.4 Einstellen des Ruftons

Sie können den Klingelton für Ihr Telefon auswählen (6 Wahlmöglichkeiten) und seine Lautstärke einstellen (4 Stufen).

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
	• <i>Telefonapp.</i>

7.4.1 Melodie wählen

	• <i>Ext. Melodie</i> • <i>Int. Melodie</i> • Rufton für interne oder externe eingehende Anrufe auswählen.
	• Auswählen der gewünschten Melodie. • Bestätigen.

7.4.2 Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

	• <i>Ruflautst.</i>
	• Auswählen der gewünschten Lautstärke. • Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

7.4.3 Der Vibrationsalarm/Ruftonmodus kann je nach Bedarf angepasst werden

	• Taste für Rufton/Vibrationsalarm drücken.
	• <i>Aus:</i> Rufton und Vibrationsalarm sind deaktiviert. • <i>Nur Rufton:</i> Das Telefon klingelt nur. • <i>Vibrieren dann Ton:</i> Das Telefon vibriert und klingelt dann. • <i>Nur Vibration:</i> Das Telefon vibriert und klingelt nicht. • <i>Vibr. & Rufton:</i> Das Telefon vibriert und klingelt gleichzeitig.

 Diese Taste ermöglicht es, schnell zwischen Rufton und Vibrationsmodus hin- und herzuschalten. Langer Tastendruck: Aktivieren/Deaktivieren der Vibrationsfunktion (wenn die Option in den Einstellungen aktiviert ist: 'Verknüpf. Vibrat.').

7.5 Automatische Antwort am Headset aktivieren

Mit diesem Modus können Sie Anrufe automatisch beantworten (ohne Eingriff Ihrerseits) und das Gespräch zum externen Kopfhörer leiten.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Dienste</i>
	• <i>Telefonapp.</i>
	• <i>dir. Ansprechen</i>
	• Ihren Anforderungen entsprechend aktiv/inaktiv auswählen. • Bestätigen.

7.6 Einstellen Ihres DECT-Telefons

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstell</i>
	• Wählen Sie die gewünschte Funktion* aus und aktivieren bzw. deaktivieren Sie sie über die Softkeys zum Ein-/Ausschalten.
	• ODER.
	• Wählen Sie die gewünschte Funktion* aus und drücken Sie auf die Taste 'OK', um das Funktionsmenü zum Konfigurieren der Funktion zu öffnen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

* *Sie können folgende Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren:

- *Status* › Zur Anzeige von Informationen zum Mobilteil (z. B. Softwareversion, Akkustand usw.).
- *Rufton steigend* › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des aufsteigenden Ruftons (Progressiver Rufton).
- *Abdeckungston* › Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals, wenn sich das Telefon außerhalb der DECT-Reichweite befindet.
- *Ladesignal* › Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals, wenn das Telefon in das Ladegerät gestellt wird.
- *Batteriewarnung* › Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals bei niedriger Akkukapazität.
- *Tastenton* › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Tastentöne.
- *Bestätigungston* › Wenn eine Einstellung geändert wird, ertönt ein Bestätigungssignal.
- *Headset-Modus* › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Headset-Modus. Bei aktiviertem Headset-Modus wird ein eingehender Anruf nur über das Headset signalisiert (sofern dieses angeschlossen ist).

- **Kalenderton erw.** › Aktivieren/Deaktivieren eines Audiosignals beim Erhalt einer Terminerinnerung unabhängig von der Ruftoneinstellung.
- **Economy Modus** › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Energiesparmodus. Bei aktiviertem Energiesparmodus passt das Mobilteil seine Funkleistung entsprechend seinem Abstand zur Basis an. Je kleiner der Abstand, desto geringer die Funkstrahlung. Dadurch wird Akkuleistung gespart.
- **Vibr./Rufton** › Der Vibrationsalarm/Ruftonmodus kann je nach Bedarf angepasst werden.
- **Verknüpf. Vibrat.** › Aktivieren oder Deaktivieren der Vibrationsdirekttaste (.
- **Sperren** › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Timeouts für die automatische Tastensperre.
- **Auf Standardwert** › Zum Zurücksetzen der Einstellung und Wiederherstellen der Standardeinstellungen.
- **System auswählen** › Zur Auswahl eines vom Administrator definierten DECT-Netzes für Ihr Mobilteil oder zur automatischen Auswahl.
- **Systemeinstell.** › Administratorzugriff auf die Systemkonfiguration.
- **Verknüpfungen** › Für den Zugriff auf die Konfiguration und Programmierung der Mobilteil-Tasten.
 - **Tasten 2 s halten** › Für Personen mit Behinderung kann die Wiederholrate bzw. Tasten-Verzögerung beim Drücken der selben Taste auf 2 Sekunden erhöht werden.
- **Sprache** › Auswahl einer anderen Systemsprache.
- **Ladegerät Einstell.** › Bestimmen des Verhaltens des Telefons, wenn es in der Ladeschale liegt.
- **Bluetooth** › Zugreifen auf die Bluetooth-Funktion (ein/aus, nach Geräten suchen usw.).
- **Noise reduction** › Reduzierung der Umgebungsgeräusche aktivieren bzw. deaktivieren.

7.7 Sprache auswählen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• Dienste
	• Benutzeropt.
	• Sprachen
	• Wählen Sie die gewünschte Sprache aus. • Bestätigen.

Die Erstwahl der Sprache wird automatisch vom System vorgenommen.

7.8 Persönliches Adressbuch programmieren

Ihr persönliches Verzeichnis kann bis zu 10 Nummern enthalten.

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• Kontakte
	• PersSpDial
	• Auswählen des Eintrags.

	• Bestätigen (langer Tastendruck).
	• Eingabe des Namens. • Bestätigen.
	• Nummer eingeben. • Bestätigen.

Den Namen eingeben: Die Zifferntasten sind gleichzeitig mit Buchstaben belegt, die Sie durch aufeinanderfolgendes Drücken anzeigen können.

Beispiel: Wenn Sie 2 mal nacheinander die Taste 8 drücken, wird der Buchstabe 'U' angezeigt.

Drücken Sie die Taste #, um vom Kleinbuchstabenmodus in den Großbuchstabenmodus und vom Großbuchstabenmodus in den Ziffernmodus zu wechseln.

 Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken). Um ein mit Zeichen gefülltes Feld zu löschen, halten Sie die Löschtaste (lang) gedrückt.

7.9 Ändern eines Eintrags im persönlichen Verzeichnis

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Kontakte</i>
	• <i>PersSpDial</i>
	• Eintrag auswählen, der geändert werden soll.
	• Bestätigen (langer Tastendruck).
	• Namen ändern. • Bestätigen.
	• Ändern der Nummer. • Bestätigen.

Drücken Sie die Taste #, um vom Kleinbuchstabenmodus in den Großbuchstabenmodus und vom Großbuchstabenmodus in den Ziffernmodus zu wechseln. Verwenden Sie den Navigator (Hoch/Runter), um den Cursor auf das Zeichen oder die Ziffer, das/die geändert werden soll, zu setzen.

 Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken). Um ein mit Zeichen gefülltes Feld zu löschen, halten Sie die Löschtaste (lang) gedrückt.

7.10 Löschen eines Eintrags aus dem persönlichen Verzeichnis

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Kontakte</i>
	• <i>PersSpDial</i>
	• Wählen Sie den zu löschenden Eintrag aus.
	• Bestätigen (langer Tastendruck).
	• Alle Zeichen löschen. • Bestätigen.
	• Alle Zahlen löschen. • Bestätigen.

7.11 Programmieren einer Terminerinnerung

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Termin</i>
	• <i>Temp.Termin</i> - einmaliger Termin: Termin innerhalb der nächsten 24 Stunden. • <i>Dauertermin</i> - ständiger Termin: täglicher Termin um dieselbe Uhrzeit.
	• Uhrzeit der Terminerinnerung eingeben. • Bestätigen.
	• Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat: Die Taste 'OK' drücken, um den Termin zu akzeptieren.

Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Termin</i>
	• Den Termin auswählen, der gelöscht werden soll.
	• Uhrzeit des Termins löschen.
	• Bestätigen.

7.12 Sperren des Telefons

Sperren von Funktionen an Ihrem Endgerät (Systemsperre)

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, den Aufbau jeglicher externer Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Telefons zu verhindern:

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Sperren</i>
	• Bestätigen.

Entsperren von Funktionen an Ihrem Endgerät:

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Sperren</i>
	• Bestätigen.
	• Passwort (Das Passwort kann beim Administrator erfragt werden.).
	• Bestätigen.

Sperren der Tastatur (Tastensperre)

Mit dieser Funktion können Sie die Tastatur des Telefons vor unabsichtlicher Betätigung schützen.

	Langer Tastendruck.
--	---------------------

Entsperren der Tastatur:

	Langer Tastendruck.
--	---------------------

8 Anmelden des DECT-Telefons

8.1 Anmelden des DECT-Telefons am System bei der ersten Inbetriebnahme

Damit ein DECT-Telefon richtig funktioniert, muss es an mindestens einem ALE International System oder GAP angemeldet sein. Wenn das Display des Systems bei der ersten Inbetriebnahme 'System 1 — Auto install ?' anzeigt, ist das DECT-Telefon an keinem System angemeldet. Wenden Sie sich an Ihren Installateur oder gehen Sie folgendermaßen vor: 1. Bereiten Sie Ihr System auf die Anmeldung vor (siehe Installationsanleitung des Systems). 2. Wenn das System bereit ist, wird am Apparat weiterhin der Anfangsbildschirm angezeigt:

	• <i>Aut. Installation</i> • Bestätigen.
Die Anmeldung kann beginnen.	
A- Wenn das System keinen Berechtigungscode (AC) verwendet.	
	• Starten der Anmeldung.
B- Wenn das System einen Berechtigungscode (AC) verwendet.	
	• <i>Anmelden</i>
	• PIN-Code eingeben (Die Standardeinstellung lautet 0000). • Bestätigen.
	• Auswählen eines Systems (Es wird empfohlen, das erste leere System auszuwählen). • Bestätigen.
	• PARK-Code eingeben (nur eingeben, falls erforderlich). • Bestätigen.
	• Zugangscode eingeben (nur eingeben, falls erforderlich). • Bestätigen
	• Energiemodus wählen (Es wird empfohlen, den 50mW-Energiemodus nur auszuwählen, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Der 50mW-Energiemodus ist für gefährliche Standorte (z. B. Atomkraftwerke) gedacht, an denen die Emissionen den Höchstwert von 50 mW nicht überschreiten dürfen.).
	• <i>Enhanced Security</i> • <i>Ja / Nein</i> Anrufe von verschlüsseltem zu unverschlüsseltem System werden angenommen (Ja) oder abgewiesen (Nein).

Der Anmeldevorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.

- Wenn der Anmeldevorgang korrekt durchgeführt worden ist (Subscription accepted), ist das Telefon funktionsbereit, das Symbol Funksignal wird angezeigt.
- Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, schlägt der Apparat Ihnen vor, die Anmeldung zu wiederholen.

Die Verwendung des DECT-Telefons im GAP-Modus kann zu Funktionsbegrenzungen führen, für die keine Garantieansprüche akzeptiert werden.

Während der Registrierungsphase erzwingt der Handapparat zur Verbesserung der Sicherheit und zur Optimierung der Registrierung in einer Umgebung mit mehreren Systemen eine akzeptable Mindestsignalstärke, die für eine Registrierung bei einer Basisstation erforderlich ist. Um diese Bedingungen zu erfüllen, wird empfohlen, die Registrierung an einem Ort durchzuführen, wo die Basisstation in einem Bereich von 20 m direkt sichtbar ist. Wenn die Basisstation nicht sichtbar ist, muss der Bereich verkleinert werden.

8.2 Anmelden des DECT-Telefons an anderen Systemen

Das Telefon kann bei maximal 4 Systemen angemeldet werden.

Anmerkung: Der Eintrag 1 ist in der Regel für die Benutzung in Ihrem ALE International-Hauptsystem reserviert. Benutzen Sie die anderen Speicherplätze für die Anmeldung des Telefons in anderen Systemen (ALE International oder andere).

8.2.1 Wenn Sie eine neue Anmeldung durchführen wollen, wenn das Telefon schon auf einem oder mehreren Systemen deklariert ist, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bereiten Sie Ihr System auf die Anmeldung vor (siehe Installationsanleitung Ihres Systems oder wenden Sie sich an den Verwalter Ihrer Anlage).	
2. Wenn das System bereit ist:	
	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Installieren</i>
	• <i>Anmelden</i>
	• PIN-Code eingeben. • Bestätigen.
	• Auswählen eines Systems.
	• PARK-Code eingeben (nur eingeben, falls erforderlich). • Bestätigen.
	• Zugangscode eingeben (nur eingeben, falls erforderlich). • Bestätigen
	• Energiemodus wählen.
	• <i>Enhanced Security</i> • <i>Ja / Nein</i> Anrufe von verschlüsselt zu unverschlüsselt System werden angenommen (Ja) oder abgewiesen (Nein)
Starten der Anmeldung.	
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

- Wenn die Anmeldung erfolgreich war (Anmeldung akzeptiert), ist das DECT-Telefon betriebsbereit, und das Icon für den Empfangsbereich wird angezeigt.
- Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, schlägt der Apparat Ihnen vor, die Anmeldung zu wiederholen.
- Abhängig von der Art des vorliegenden Systems kann die Anmeldung des Telefons einen oder mehrere Arbeitsgänge erfordern.

Während der Registrierungsphase erzwingt der Handapparat zur Verbesserung der Sicherheit und zur Optimierung der Registrierung in einer Umgebung mit mehreren Systemen eine akzeptable Mindestsignalstärke, die für eine Registrierung bei einer Basisstation erforderlich ist. Um diese Bedingungen zu erfüllen, wird empfohlen, die Registrierung an einem Ort durchzuführen, wo die Basisstation in einem Bereich von 20 m direkt sichtbar ist. Wenn die Basisstation nicht sichtbar ist, muss der Bereich verkleinert werden.

8.2.2 Wahl des Telefonsystems

Ihr DECT-Telefon kann für den Betrieb auf 5 verschiedenen DECT-Systemen (ALE International oder GAP) programmiert werden.

	• Zugriff auf das MENÜ
	• <i>Installieren</i>
	• <i>Netzwerk wählen</i>
	• Auswählen des gewünschten Eingangs (der gewählte Eingang wird durch die Optionsschaltfläche mit einem Punkt in der Mitte angezeigt).
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

Diese Wahl wird selbst nach dem Ausschalten und der erneuten Inbetriebnahme des DECT-Telefons beibehalten. Wenn ein bestimmtes System gewählt wurde (SYSTEM...), wird seine Verwendung erzwungen. Diese Wahl muss also geändert werden, wenn Sie ein anderes System benutzen wollen. Die Wahl 'Autom. Auswahl' ermöglicht die automatische Anbindung des DECT-Telefons, wenn es in den Empfangsbereich des Systems eintritt. Wenn die im DECT-Telefon programmierten Systeme gemeinsame Empfangsbereiche haben, erfolgt eine Positionierung auf dem zuerst gefundenen System.

9 DECT-Telefon im GAP-Modus benutzen

Je nach Telefonsystems des Unternehmens können Sie das Telefon mit einer IBS- oder IP-Dect-Funkbasisstation verbinden. Manche Funktionen hängen vom Typ der verbundenen Funkbasisstation ab. Bei Verbindung mit einer IP-Dect-Funkbasisstation sind einige Funktionen wie z. B. Konferenzschaltung nicht verfügbar.

Ihr DECT-Telefon entspricht der GAP-Norm und kann im vereinfachten Modus auf einem anderen DECT/GAP-System benutzt werden (anderer privater Apparat oder Privatanschluss). Sofern keine anderen Angaben gemacht werden, entsprechen die im Folgenden beschriebenen Betriebsarten den Möglichkeiten, die das DECT-Telefon im Zusammenhang mit den obligatorischen Funktionen Ihres fest installierten GAP-Systems bietet.

Automatische Umschaltung der Funkzelle:

Mit dieser Funktion des DECT-Telefons können Sie von einem Empfangsbereich in einen anderen überwechseln, ohne die Verbindung zu unterbrechen. Diese Funktion hängt jedoch von dem fest installierten Telefon und seiner Möglichkeit ab, mehrere Empfangsbereiche zu verwalten.

Rolle des Displays:

Erfolgt ein Anruf vom DECT-Telefon, so erscheint die gewählte Nummer auf dem Display. Wenn Sie einen Anruf erhalten, erscheint am Display die Nummer des Anrufers, sofern das System diese Funktion verwaltet.

Damit können jedoch Funktionsbeschränkungen verbunden sein, für die jeder Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen ist.

9.1 Leistungsmerkmale und Funktionen Ihres Telefons

9.1.1 Telefonbeschreibung



1		- Anruf annehmen. - Lang drücken (Funktion ist systemabhängig): Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen oder Wahlwiederholungsliste aufrufen. - Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln).
2		- Rufton ausschalten. - Auflegen. - Langer Tastendruck: Telefon einschalten / Telefon ausschalten.
3		- Zurückkehren zum vorherigen Menü. - Löschen eines Zeichens. - Löschen eines ganzen Feldes.
4		- Kurz drücken: Zurück zur Startseite. - Langer Tastendruck: Verriegeln/Entriegeln der Tastatur.
5		- Zugriff auf das MENÜ. - Bestätigen. - Navigieren in den Menüs.

6		Zugriff auf das persönliche oder das Unternehmensverzeichnis.
		Im Ruhezustand: Auf Rufton- und Vibrationseinstellung zugreifen.
		Im Kommunikationsmodus: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren.
		Im Ruhezustand: Zugriff auf das Anrufprotokoll.
		Im Kommunikationsmodus: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.

- ⑦ Dient dem Versenden von DTMF-Signalen während eines Gesprächs mit einer anderen Person. Dient dem Halten eines ersten Gesprächs, während Sie ein zweites führen.
- Grün leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku ist voll aufgeladen.
 - Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen.
- ⑧ Status-LED
- Orange blinkt langsam: Telefonereignis wie ungelesene Nachricht, entgangener Anruf usw.
 - Orange blinkt schnell: Eingehender Anruf.
 - Rot blinkt: Außerhalb des Abdeckungsbereichs.
- Blinkt, wenn sich das Gerät auf der Ladestation befindet und hat dieselbe Bedeutung wie wenn sich das Telefon nicht auf der Ladestation befindet, allerdings mit dem Unterschied, dass die gelb blinkende LED je nach Ladezustand zwischendurch rot oder grün wird.
- ⑨
- Kurz drücken: Zum Erhöhen der Ruftonlautstärke während eines eingehenden Anrufs (4 Schritte) oder Heraufregeln der Lautsprecherlautstärke während eines Gesprächs (8 Schritte).
 - Langer Tastendruck während des Gesprächs: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.
- ⑩
- Kurz drücken: Zum Verringern der Ruftonlautstärke während eines eingehenden Anrufs (4 Schritte) oder Herunterregeln der Lautsprecherlautstärke während eines Gesprächs (8 Schritte).
 - Langer Tastendruck: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren.
- ⑪ 3,5mm-Anschluss für Headset und Wartung.
- ⑫ Clip zum Einhaken des Telefons an einem Gürtel. Der Clip kann entfernt und gegen die im Lieferumfang enthaltene Abdeckung am Telefon ausgetauscht werden.
- ⑬ USB-Buchse zum Laden des Akkus.
- ⑭ Diese Taste drücken, um die Displaybeleuchtung einzuschalten, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet.

9.1.2 MENÜ-Symbole

Das MENÜ ist über den Begrüßungsbildschirm zugänglich, wenn Sie dort die Menütaste betätigen.



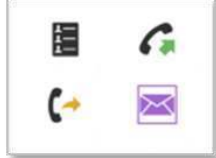
Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems. Alle Symbole werden im nicht ausgewählten Zustand beschrieben. Ausgewählte Symbole werden violett angezeigt.

	Nachricht: Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten.
	Anrufprotokoll: Zugriff auf das Anrufprotokoll.
	Kontakte: Verwalten Ihres persönlichen Verzeichnisses und Zugriff auf das Telefonbuch des Unternehmens.
	Einstell: Zugriff auf allgemeine Einstellungen wie Datum und Uhrzeit, Sprache, Sparbetrieb, Tastenprogrammierung usw.
	Rufton: Zugriff auf Klingel- und Tastenton sowie Warneinstellungen.
	Kalender: Zugriff auf den Kalender.

9.1.3 Verbindungssymbole

	Telefonieren.
	Einen Anruf empfangen.
	Auflegen.
	Hörmuschel- und Lautsprecherpegel.

9.1.4 Zugriff zum MENÜ und Navigation

Zugriff auf das Menü.	 Drücken Sie auf die Taste für den Menüzugriff.	
Eine Funktion im MENÜ auswählen.	 Verwenden Sie die Navigationstasten und drücken Sie auf die Taste 'OK', um eine Funktion auszuwählen.	
Navigieren innerhalb einer Funktion.	 Sie können innerhalb der Funktion durch die verschiedenen Bezeichnungen navigieren Drücken Sie auf die Taste 'OK', um Ihre Auswahl zu bestätigen.	
	ODER	
	 Innerhalb der Funktion können Sie sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen Drücken Sie auf die Taste 'OK', um Ihre Auswahl zu bestätigen.	

9.2 Einen Anruf tätigen

 Wählen.	
 Anruf starten.	
› Sie führen ein Gespräch.	
 Auflegen.	

9.3 Einen Anruf empfangen

Ein Anruf kommt an.



- Anruf annehmen.



- Abschalten des Ruftons: Drücken Sie auf die Taste Auflegen, wenn Ihr Telefon klingelt: Sie können trotzdem noch den Anruf annehmen.

Sprechen.



- Auflegen.

9.4 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele

		Schnellzugriff:
	• Zugriff auf das MENÜ.	
	• <i>Kontakte</i>	
	• Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten.	
	• Anruf starten.	

9.5 Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)

		Schnellzugriff:
	• Zugriff auf das MENÜ.	 Langer Tastendruck
	• <i>Gewählt</i>	
	• Wählen Sie die Nummer aus der Liste aus.	
	• Anruf starten.	

9.6 Anrufprotokoll

		Schnellzugriff:
	Zugriff auf das MENÜ.	
	Anruflist.	
	 Alle Anrufe.  Eingehende Anrufe.  Ausgehende Anrufe.  Entgangene Anrufe.	

9.6.1 Verwalten des Anrufprotokolls

	Wählen Sie einen Eintrag.
	<i>Rufen</i> Anrufen des Kontakts.
	<i>Zeigen</i> Öffnen Sie das Protokoll.
	<i>Mehr</i> <i>Details</i> Öffnen Sie das Protokoll. <i>Kontakt sichern</i> Falls die Person nicht in Ihrem lokalen Verzeichnis enthalten ist, können Sie sie als neuen lokalen Kontakt speichern. <i>Zu Kontakt hinzu</i> Nummer zu vorhandenem lokalen Kontakt hinzufügen. <i>Vor Anruf bearb.</i> Nummer vor dem Anruf anzeigen. <i>Eintrag löschen</i> Ausgewählten Eintrag aus dem Anrufprotokoll löschen. - Alle Eintr. löschen Gesamtes Anrufprotokoll löschen.

9.7 DTMF-Signale senden

Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter): Gehen Sie dafür folgendermassen vor:

	Drücken Sie auf die Sterntaste (lang drücken).
---	--

9.8 Einfügen eines Flashs

Die Flashfunktion (Rückfrage) ist notwendig, um andere Funktionen zu aktivieren, beispielsweise bei der Übergabe eines Gesprächs an einen anderen Apparat. Um einen Flash einzufügen:

- Drücken Sie auf die Taste 0 (lang drücken).

9.9 Persönliches Adressbuch programmieren

Ihr Verzeichnis kann bis zu 12 Nummern enthalten (09, *, #).

		Schnellzugriff:
	• Zugriff auf das MENÜ.	
	• <i>Kontakte</i>	

9.9.1 Neuen Kontakt hinzufügen

	• <i>Mehr</i>
	• <i>Neuer Kontakt</i> • Bestätigen.
	• Name:
	• Eingabe des Namens (max. 10 Buchstaben). • Bestätigen.
	• Art des Kontakts auswählen <i>Geschäftlich: / Mobil: / Privat:</i>
	• Nummer eingeben. • Bestätigen.
	• <i>Speich.</i>
	• <i>Ja</i>
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

Den Namen eingeben: Die Tasten der Zifferntastatur sind zugleich mit Buchstaben belegt, die Sie durch kurz aufeinander folgende Tastendrucke auf den Bildschirm holen. Beispiel: 2 mal schnell die Taste 8 drücken führt zur Anzeige des Buchstabens 'U'. Wenn Sie eine Pause in die Nummer einfügen möchten: drücken Sie einmal lang auf die Taste 1 (lang drücken). Um eine spezifische Unterbrechung einzufügen, drücken Sie auf die Taste 0 (lang drücken).

9.9.2 Einen Kontakt ändern

	Eintrag auswählen, der geändert werden soll.
	<i>Bearb.</i>
	Eintrag auswählen, der geändert werden soll.
	- Namen ändern. - Bestätigen.
	- Ändern der Nummer. - Bestätigen.
	<i>Speich.</i>
	<i>Ja</i>
	Rückkehr in den Ruhezustand.

 Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken) Um ein mit Zeichen gefülltes Feld zu löschen, halten Sie die Löschtaste (lang) gedrückt.

9.9.3 Löschen eines Eintrags

	- Wählen Sie den zu löschenden Kontakt aus. - Bestätigen.
	<i>Kontakt löschen</i> - Bestätigen.
	<i>Ja</i>
	Rückkehr in den Ruhezustand.

Zum Löschen aller Kontakte folgendes auswählen: Kontakte löschen

9.10 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres DECT-Telefons

9.10.1 Auswahl der Melodie:

	Zugriff auf das MENÜ.
	<i>Rufton</i>
	<i>Rufton ext. Anruf / Rufton int. Anruf</i> - Bestätigen.

	• Auswählen der gewünschten Melodie (Sie können den Klingelton wiedergeben/anhalten und auswählen.). • Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

9.10.2 Einstellen der Lautstärke des Klingeltons

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Rufton</i>
	• <i>Ruftonlautstärke</i> • Bestätigen.
	• Lautstärke erhöhen / verringern. • Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

9.10.3 Sprache auswählen:

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen</i>
	• <i>Sprachen</i> • Auswählen der gewünschten Sprache. • Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

9.10.4 Sonstige Funktionen

	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Rufton</i>
	• <i>Vibr./Rufton</i> › Der Vibrationsalarm/Ruftonmodus kann je nach Bedarf angepasst werden. • <i>Tastenton</i> › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Tastentöne. • <i>Bestätigungston</i> › Zum Aktivieren oder Deaktivieren eines Signals beim Bestätigen einer Aktion. • <i>Abdeckungston</i> › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Abdeckungswarnung. • <i>Ladesignal</i> › Zum Aktivieren oder Deaktivieren einer Warnung beim Laden des Telefons. • <i>Batteriewarnung</i> › Zum Aktivieren oder Deaktivieren des akustischen Signals bei niedriger Akkukapazität. • <i>Rufton steigend</i> › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des aufsteigenden Ruftons (Progressiver Rufton). • <i>Headset-Modus</i> › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Headset-Modus.

	• Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.
	• Zugriff auf das MENÜ.
	• <i>Einstellungen.</i>
	• <i>Economy Modus</i> › Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Energiesparmodus Bei aktiviertem Energiesparmodus passt das Mobilteil seine Funkleistung entsprechend seinem Abstand zur Basis an. Je kleiner der Abstand, desto geringer die Funkstrahlung. Dadurch wird Akkuleistung gespart. • <i>Sicherheit</i> › Um ein Zeitlimit für die Auslösung der automatischen Tastensperre zu aktivieren oder zu deaktivieren, ändern Sie den Pincode für die Tastensperre oder sperren Sie die Funktionstaste. • <i>Mobilteilname</i> › Zum Eingeben eines Namens für das Mobilteil. • <i>Auf Standardwert</i> › Zum Zurücksetzen der Einstellung und Wiederherstellen der Standardeinstellungen. • <i>Status</i> › Zum Abrufen der Softwareversion des Telefons. • <i>Autom. Antwort</i> › Zum Festlegen, wie eingehende Anrufe entgegengenommen werden sollen: Taste 'Abnehmen/Auflegen', beliebige Taste oder automatische Rufannahme. • <i>Stilles Laden</i> › Legen Sie fest, ob der Silent-Modus während des Aufladens des Telefons ein- oder ausgeschaltet sein soll. • <i>Tasten 2 s halten</i> › Für Personen mit Behinderung kann die Wiederholrate bzw. Tasten-Verzögerung beim Drücken der selben Taste auf 2 Sekunden erhöht werden.
	• Bestätigen.
	• Rückkehr in den Ruhezustand.

Diese Wahl wird selbst nach dem Ausschalten und der erneuten Inbetriebnahme des DECT-Telefons beibehalten. Wenn ein bestimmtes System gewählt wurde (SYSTEM...), wird seine Verwendung erzwungen. Diese Wahl muss also geändert werden, wenn Sie ein anderes System benutzen wollen. Die Wahl 'Autom. Auswahl' ermöglicht die automatische Anbindung des DECT-Telefons, wenn es in den Empfangsbereich des Systems eintritt. Wenn die im DECT-Telefon programmierten Systeme gemeinsame Empfangsbereiche haben, erfolgt eine Positionierung auf dem zuerst gefundenen System.

10 Zubehör

10.1 Gürtelclip

	Zum Lieferumfang gehört unter anderem ein Gürtelclip an der Rückseite des Telefons.
	Der Gürtelclip kann abgenommen und gegen die Abdeckung ausgetauscht werden, die in der Verpackung des neuen Telefons enthalten ist. • Gürtelclip eine Vierteldrehung nach links drehen. • Zum Abnehmen den Gürtelclip nach oben abziehen.
	Abdeckung wie in der Abbildung gezeigt anstelle des Gürtelclips anbringen. Die Abdeckung in die Rückseite des Telefons drücken, bis sie einrastet.

10.2 Die Ladegeräte

Das Telefonladegerät wird mit folgendem Zubehör geliefert:

	Eine Tischstation mit integriertem USB-Kabel zum Laden Ihres Telefons.
---	--

10.2.1 Laden des Telefons in der Tischstation

	Setzen Sie das Telefon auf die Station. Schließen Sie das USB-Kabel an eine 5-V-Buchse (AC/DC-Adapter, Computer, ...) an. Der AC/DC-Adapter ist nicht im Lieferumfang des Telefons enthalten. Bitte fragen Sie Ihren Anbieter nach einem empfohlenen AC/DC-Adapter.
---	---

- **Aufladen des Akkus mit einem USB-Kabel**

Ihr Set enthält kein Stand-Alone-USB-Kabel.



USB-Kabel den USB-Anschluss des Telefons anschließen. Das andere Ende des USB-Kabels am Netzteil oder einem USB-Anschluss anschließen.

Die Ladezeit ist abhängig von der Stromquelle, an die das USB-Kabel angeschlossen ist (Computer, AC/DC-Adapter, ...). Die Ladezeit des Akkus beträgt normalerweise weniger als 3 Stunden. Der Ladevorgang dauert länger, wenn er nicht über das Netzteil sondern über den USB-Anschluss eines anderen Geräts erfolgt.

10.3 Netzteil (optional)



Netzteil bestehend aus Gehäuse und separat anzubringendem Steckerkopf.

Merkmale des Adapters

Eingang: 100/240 V - 50/60 Hz.

Ausgang: 5V - 1A.

Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.

10.4 Einsetzen des Akkupacks

10.4.1 Autonomie Ihres DECT-Telefons

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Funkfläche im Ruhezustand.	Max. 200 Stunden.
Sie führen durchgehend Gespräche.	Bis zu 20 Stunden bei aktiviertem Energiesparmodus bzw. 17 Stunden bei nicht aktiviertem Energiesparmodus.

10.4.2 Erstes Laden:

Stellen Sie das DECT-Telefon in die Ladestation.

	Das Akku-Icon blinkt.
	Der Akku wird geladen.

Ein Akku erreicht seine optimale Leistungsfähigkeit erst nach etwa zehn Entladungen und Nachladungen. Akkus enthalten Schadstoffe und müssen daher im Spezialmüll entsorgt werden.

10.4.3 Ladezustand des Akkus

	> 66%
	33% - 66%
	10% - 33%
	< 10%

10.5 Kopfhörer / externes Mikro

An der Seite des Telefons befindet sich eine 3,5 mm-Buchse für den Anschluss eines Kopfhörers oder eines externen Mikrofons. Wenn Sie Informationen zu den verschiedenen Kopfhörermodellen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

10.6 Reinigen Ihres DECT-Telefons

Ihr DECT-Telefon erfordert keine besondere Pflege. Sollte jedoch eine Reinigung erforderlich sein, benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen.

Reinigen Sie die Oberfläche des Telefons mit einem geeigneten Reinigungsmittel.

10.7 Transportieren und Schützen Ihres DECT-Telefons

Damit Sie Ihr DECT-Telefon nicht verlieren, sollten Sie sich daran gewöhnen, es mit dem Clip an Ihrem Gürtel zu befestigen. Sie können es ebenfalls in einer Schutztasche unterbringen.

Es stehen verschiedene Schutztaschenmodelle zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Installateur. Bei einer Verwendung in industrieller Umgebung (Staub, Metallspäne, Dämpfe, Sturzgefahr) sollten Sie Ihr DECT-Telefon unbedingt in einer speziellen Schutztasche unterbringen. Für eine Verwendung des DECT-Telefons mit einer Schutztasche den Gürtel-Clip abnehmen.

11 Konformitätserklärung

Dieses Gerät nutzt je nach Region einen unterschiedlichen DECT-Frequenzbereich: 1.880 MHz - 1.900 MHz in Europa, 1.920 - 1.930 MHz in den USA/Kanada, 1.910 - 1.930 MHz in Lateinamerika, 1.910 - 1.920 MHz in Brasilien. Die äquivalente isotrope Strahlungsleistung an der Antenne beträgt (je nach Land) weniger als 110 mW oder 250 mW.

EUROPA

Dieses Gerät entspricht den wesentlichen Anforderungen der Radio Equipment Directive (RED) 2014/53/EU und der Richtlinie 2011/65/EG (ROHS).

Die Konformitätserklärung wird auf Anfrage zur Verfügung gestellt von:

ALE International 32 avenue Kléber – 92700 Colombes, France
ebg_global_supportcenter@al-enterprise.com

USA und KANADA

Telefonhörer: Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS von Industry Canada (FCC ID: T7HCT8111 IC: 4979B-CT8111). Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Vorschriften sowie Teil V der Vorschrift IC CS-03 von Industry Canada. Die ACTA-Registrierungsnummer lautet: T7HW4NANCT8111.

Die Ladegeräte: Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift ICES-003 von Industry Canada.

Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Belastung durch Funkfrequenzsignale.

Das Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass es die SAR (Specific Absorption Rate)-Funkübertragungsgrenzwerte, die von den verschiedenen betroffenen Ländern festgelegt wurden, nicht überschreitet. Der gemessene SAR-Wert liegt bei 0,102 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).

Benutzeranleitungen

Benutzen Sie den Hörer nur in Bereichen mit einer Temperatur zwischen -10° C und +40° C. Laden Sie keine Akkus, wenn die Umgebungstemperatur über 40° C oder unter 5° C liegt. Dieses Gerät ist Hörgerätekompatibel (HAC Hearing Aid Compatible).

Schutz vor akustischer Überlastung

Der maximale Schalldruckpegel des Mobilteils entspricht den Standards in Europa, den Vereinigten Staaten und Australien.

EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

Der Ruftön trägt zur allgemeinen täglichen Geräuschbelastung bei. Um die Lautstärke zu verringern, wird Folgendes empfohlen: Einstellung verringern, progressiven Ruftön programmieren.

Vertraulichkeit

Bei Verwendung des Bluetooth®-Hörers bzw. eines zusätzlichen Bluetooth®-Geräts ist die Vertraulichkeit der Kommunikation nicht in jedem Fall gewährleistet.



Entsorgung

Defekte Geräte müssen an einer Sammelstelle für Elektronikmüll abgegeben werden.

Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für chemischen Abfall abgegeben werden.

Zugehörige Dokumentation

Die Benutzerdokumentation sowie diese Sicherheitshinweise und behördlichen Vorgaben stehen auf der folgenden Website in weiteren Sprachen zur Verfügung:

<http://enterprise.alcatel-lucent.com?product=All&page=Directory>.

Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. ALE International übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright© ALE International 2017.

Telefonbeschreibung



1



- Anruf annehmen.
- Lang drücken (Funktion ist systemabhängig): Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen oder Wahlwiederholungsliste aufrufen.

2



- Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln).
- Rufton ausschalten.
- Auflegen.
- Langer Tastendruck: Telefon einschalten / Telefon ausschalten.

3



- Zurückkehren zum vorherigen Menü.
- Löschen eines Zeichens.
- Löschen eines ganzen Feldes.

4



- Kurz drücken: Zurück zur Startseite.
- Langer Tastendruck: Verriegeln/Entriegeln der Tastatur.

5



- Zugriff auf das MENÜ.
- Bestätigen.
- Navigieren in den Menüs.

6



- Kurz drücken: Auf das Firmenadressbuch zugreifen.
- Langer Tastendruck: Abfrage der Rufnummer und des Namens.
- Im Kommunikationsmodus: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren. Im Ruhezustand ist dieser Taste keine Funktion zugeordnet.



Im Ruhezustand

- Kurz drücken: Auf Rufton- und Vibrationseinstellung zugreifen.
- Langer Tastendruck: Aktivieren/Deaktivieren der Vibrationsfunktion.



Im Kommunikationsmodus: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.

7

- Langer Tastendruck (Funktionen sind systemabhängig): Auf persönliche Kurzwahl zugreifen / Während eines Gesprächs auf MFV-Funktion zugreifen.
- GAP-Modus: Während eines laufenden Gesprächs können Sie ein zweites Gespräch beginnen.

8

Status-LED

- Grün leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku ist voll aufgeladen.
 - Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen.
 - Orange blinkt langsam: Telefonereignis wie ungelesene Nachricht, entgangener Anruf usw.
 - Orange blinkt schnell: Eingehender Anruf.
 - Rot blinkt: Außerhalb des Abdeckungsbereichs.
- Blinkt, wenn sich das Gerät auf der Ladestation befindet und hat dieselbe Bedeutung wie wenn sich das Telefon nicht auf der Ladestation befindet, allerdings mit dem Unterschied, dass die gelb blinkende LED je nach Ladezustand zwischendurch rot oder grün wird.

- 9
 - Kurz drücken: Zum Erhöhen der Ruftonlautstärke während eines eingehenden Anrufs (4 Schritte) oder Heraufregeln der Lautsprecherlautstärke während eines Gesprächs (8 Schritte).
 - Langer Tastendruck während des Gesprächs: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.
- 10
 - Kurz drücken: Zum Verringern der Ruftonlautstärke während eines eingehenden Anrufs (4 Schritte) oder Herunterregeln der Lautsprecherlautstärke während eines Gesprächs (8 Schritte).
 - Langer Tastendruck: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren.
- 11
 - 3,5mm-Anschluss für Headset und Wartung.
- 12
 - Clip zum Einhängen des Telefons an einem Gürtel. Der Clip kann entfernt und gegen die im Lieferumfang enthaltene Abdeckung am Telefon ausgetauscht werden.
- 13
 - USB-Buchse zum Laden des Akkus.
- 14
 - Diese Taste drücken, um die Displaybeleuchtung einzuschalten, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet.

Laden des Akkus

Laden des Telefons in der Tischstation.

Setzen Sie das Telefon auf die Station.

Schließen Sie das USB-Kabel an eine 5-V-Buchse (AC/DC-Adapter, Computer, ...) an.

Der AC/DC-Adapter ist nicht im Lieferumfang des Telefons enthalten. Bitte fragen Sie Ihren Anbieter nach einem empfohlenen AC/DC-Adapter.

Aufladen des Akkus mit einem USB-Kabel

Ihr Set enthält kein Stand-Alone-USB-Kabel. USB-Kabel den USB-Anschluss des Telefons anschließen. Das andere Ende des USB-Kabels am Netzteil oder einem USB-Anschluss anschließen...

Status-LED

Leuchtet grün: Das Telefon befindet sich im Ladegerät (oder ist über das USB-Kabel angeschlossen) und der Akku ist vollständig aufgeladen.

Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen.

Laden Sie Ihr DECT-Telefon regelmässig. Das DECT-Telefon kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das DECT-Telefon mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht in dem Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.

Die Ladezeit ist abhängig von der Stromquelle, an die das USB-Kabel angeschlossen ist (Computer, AC/DC-Adapter, ...). Die Ladezeit des Akkus beträgt normalerweise weniger als 3 Stunden. Der Ladevorgang dauert länger, wenn er nicht über das Netzteil sondern über den USB-Anschluss eines anderen Geräts erfolgt...

Status-Symbole

Die Status-Symbole befinden sich auf dem Begrüßungsbildschirm und informieren Sie über den Zustand des DECT-Telefons.

	Ladezustand des Akkus (> > >).
	In charge (Icon blinkt).
	Neue Ereignisse – Rückrufanforderung, Sprachnachricht, Textnachricht, verpasster Anruf.
	Zeigt eine anstehende Kalenderbenachrichtigung an.
	Termin programmiert.
	Rufumleitung aktiviert.
	Vibrationsmodus aktiviert.
	Rufton aktiviert.
	Rufton deaktiviert.
	Qualität des Funkempfangs - Normal-Mod.
	Qualität des Funkempfangs - 50mW Power.
	Lautsprecher ein (im Gespräch).
	Stummschaltung ein (im Gespräch).
	Energiesparmodus aktiviert und aktiv (grün).
	Energiesparmodus aktiviert (grau).

In den Info-Feldern, die angezeigt werden, wenn Sie den Navigator am Begrüßungsbildschirm verwenden, erhalten Sie genauere Informationen über die Status-Symbole:

**MENÜ-Symbole**

Das MENÜ ist vom Begrüßungsbildschirm aus durch Drücken auf die Taste OK zugänglich. Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems. Alle Symbole werden im nicht ausgewählten Zustand beschrieben. Ausgewählte Symbole werden violett angezeigt.

	Verzeichnisse: Verwalten Ihres persönlichen Verzeichnisses und Zugriff auf das Telefonbuch des Unternehmens.
	Wahlwiederholung Rückruf der zuletzt gewählten Nummer.
	Anrufprotokoll (GAP-Modus).
	Anrufe an eine andere Nummer umleiten.

	Nachricht: Rufen Sie das Nachrichtenportal auf. • Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten. • Zugriff auf das Anrufprotokoll.
	Entgegennehmen eines für einen anderen Apparat bestimmten Anrufs.
	Programmieren einer Uhrzeit, zu der Sie angerufen werden möchten.
	Apparat sperren/entsperren.
	Zugriff auf die Dienstkonfiguration des Mobilteils (Zuordnung, Anrufüberlauf, Passwort, Name, Rufnummer usw.).
	Zugriff auf die allgemeinen Einstellungen des Telefons (Tastenton, Energiesparmodus, Ladegerätswarnung, Programmierung der Tasten F1 und F2 usw.).
	Sprachauswahl (GAP-Modus).
	Klingeltoneinstellung (GAP-Modus).

Verbindungssymbole

	Telefonieren.
	Einen Anruf empfangen.
	Gehaltener Anruf.
	Zugriff auf die Verzeichnisse.
	Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle.
	Mehrfrequenzwahl (MFV).
	Konferenz einrichten.
	Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher / Voicemail.
	Gemeinsames Halten.
	Parken eines externen Gesprächs.
	Anrufdauer und ggf. Anrufkosten (systemabhängig).
	Zusätzliche Optionen (Funktionen sind systemabhängig).

Funktionen

Rufen Sie das Nachrichtenportal auf	
Anruf annehmen. Wahlwiederholung (lange drücken). Verbindung herstellen.	
Zwischen zwei abgehenden Anrufen wechseln. Anruf ignorieren.	

Anruf beenden.	
Über Ihr persönliches Adressbuch anrufen. Per Namenwahl anrufen (Adressbuch des Unternehmens). Programmieren der individuellen Kurzwahl (Ind. Kurzwahl).	
Anruf aus Anrufprotokoll (Alle eingehenden, ausgehenden, entgangenen oder nicht angenommenen Anrufe werden im Anrufprotokoll angezeigt).	
Entgangene externe Anrufe abrufen.	
Entgangene interne Anrufe abrufen.	
Textnachrichten abrufen. Textnachrichten senden.	
Voice-Mailbox abfragen. Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste.	
Anrufe an eine andere Nummer umleiten.	
Anrufe an die Voice-Mailbox umleiten.	
Verschiedene Rufumleitungen.	
Automatische Nachricht bei Nichtannahme.	
Ruhe.	
Alle Umleitungen löschen.	
Ändern Ihres persönlichen Passworts.	
Sprachauswahl.	
Melodie wählen.	
Einstellen der Lautstärke des Klingeltons.	
Auf Rufton- und Vibrationseinstellung zugreifen.	
Ihre Telefonnummer.	
Programmieren einer Terminerinnerung.	
Sperren von Funktionen an Ihrem Endgerät.	
Definieren Sie eine Überlaufnummer. Eine zugehörige Nummer definieren.	
Auf das Menü mit den Höreinstellungen zugreifen (Geräteinfo, Warnung Reichwei., Sicherheit, ...).	